

Anlage 4.8: Fachanhang Sportwissenschaft

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Voraussetzungen für das Studium
 - 1.2 Ziele des Studiums
 - 1.3 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.4 Modulübersicht
 - 1.5 Wahloptionen, Regelprüfungstermine und Prüfungsmodalitäten
 - 1.6 Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen
2. Prüfungs- und Studienplan
3. Modulbeschreibungen
 - 3.1 Modulbeschreibungen Fachwissenschaft
 - 3.2 Modulbeschreibungen Didaktik und Methodik der Bewegungsfelder
 - 3.3 Modulbeschreibungen Fachdidaktik

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Voraussetzungen für das Studium

Für die Aufnahme des Studiums sind folgende Voraussetzungen zu erbringen:

- ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Aufnahme eines Sportstudiums
- grundlegende körperliche Fähigkeiten und sportliche Fertigkeiten, nachgewiesen durch eine bestandene Sparteignungsprüfung an der Universität Rostock oder einem sportwissenschaftlichen Institut an einer anderen deutschen Universität

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen in der Anleitung des Sporttreibens von Kindern und Jugendlichen
- Eigene Trainings- und Wettkampferfahrungen in der Sportpraxis
- grundlegendes naturwissenschaftliches Verständnis
- grundlegende Englischkenntnisse
- grundlegende EDV-Kenntnisse

1.2 Ziele des Studiums

Die im Fachstudium Sportwissenschaft in dem Studiengang Lehramt für Sonderpädagogik zu erwerbenden Kompetenzen und die Ziele des Studiums richten sich nach der Lehrerprüfungsverordnung (LehrPrVO) und dem dortigen Fachanhang.

Die Kenntnisse und Kompetenzen, die sich die Studierenden der Sportwissenschaft erwerben, befähigen sie zu einer wissenschaftlich geleiteten Konzeption, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht in der Schule. Die Lehrveranstaltungen des Studiums sind den drei Bereichen fachwissenschaftliche Theorie, Didaktik und Methodik der Bewegungsfelder, sowie Fachdidaktik zuzuordnen.

Das Ziel der sportwissenschaftlichen Theorie ist es, ein umfassendes Verständnis des menschlichen Bewegungsverhaltens zu erlangen. Dieses Verständnis umfasst sowohl pädagogische und didaktische Dimensionen, die psychologischen und sozialen Dimensionen sowie die Breite der verschiedenen biologischen/naturwissenschaftlichen Dimensionen in der Erarbeitung der Studieninhalte.

Ein besonderes Merkmal eines sportwissenschaftlichen Studiums ist die intensive Auseinandersetzung der Studierenden mit der eigenen Bewegung. In den Veranstaltungsangeboten zur Didaktik und Methodik der Bewegungsfelder werden die Studierenden mit der sportpraktischen Umsetzung der theoretischen fachwissenschaftlichen Bezüge in exemplarischen Lehr-Lern-Situationen konfrontiert. Die Auseinandersetzung mit neuen Bewegungen geschieht sowohl unter dem Aspekt der Eigenrealisation, als auch unter dem Aspekt des Lernens und Lehrens von Bewegungen in den Sportdisziplinen im Perspektivwechsel. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Veranstaltungsangebotes im Bereich Didaktik und Methodik sportlicher Bewegungen im Lehrerstudium Sportwissenschaft ist der Vermittlungsaspekt.

Das Veranstaltungsangebot im Bereich Sportdidaktik im Lehrerstudium Sportwissenschaft fokussiert den Vermittlungsaspekt. Ein gestufter Aufbau sichert, dass nach dem Erlernen theoretischer Kenntnisse über die Vermittlung von Sport und Bewegung im Rahmen von Theorieveranstaltungen zunächst verschiedene sportpraktische Inhalte erarbeitet werden. Im Anschluss erfolgt im Rahmen von praktisch-didaktischen Übungen, den sogenannten Methodisch-praktischen Übungen, das selbstständige Erproben von Lehrhandlungen von Sportstudierenden. In einem letzten Schritt werden die angeeigneten Fähigkeiten und Kenntnisse in der Schule im Rahmen von Schulpraktischen Übungen angewandt.

Ziel der Ausbildung ist es, unter dem Aspekt der Transferfähigkeit, den künftigen Sportlehrern umfassende Grundlagen für die Entwicklung sporttheoretischer und sportpraktischer sowie didaktischer Kompetenzen zu vermitteln. Ziel ist es die Studenten zu befähigen, das Fach Sport für Sonderpädagogik zu unterrichten. Im Verlaufe des Studiums sollen die Studierenden

- Kenntnisse über die Formen von Bewegung, Spiel und Sport in unterschiedlichen Bereichen, gesellschaftlichen Funktionen und ihrer Veränderbarkeit erwerben,
- die Kompetenz erwerben, unterrichtliche Herausforderungen und Probleme auf der Basis sportwissenschaftlicher Theorien und Wissens lösen zu können,
- den Sportunterricht und vielfältige Formen außerunterrichtlichen Sports durch ein breites Spektrum von methodischen Vermittlungs- und Anwendungswegen gestalten lernen,
- zur Realisierung fachübergreifender Bezüge bei der Bearbeitung theoretischer und praktischer Aufgabenstellungen befähigt werden und
- die eigene Bewegungserfahrung erweitern sowie ihr sportliches Können verbessern.

1.3 Umfang und Aufbau des Studiums

Für das planmäßige Studium des Faches Sportwissenschaft in dem Studiengang Lehramt für Sonderpädagogik sind Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 60 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (12 LP) zu erbringen. Hierbei sind ausschließlich Pflichtmodule zu belegen. Innerhalb einzelner Module sind Wahlmöglichkeiten vorgesehen. Eine sachgerechte und insbesondere die Einhaltung der Regelstudienzeit ermöglichende zeitliche Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist dem Prüfungs- und Studienplan zu entnehmen. Alle benoteten Module mit Ausnahme des Abschlussmoduls *Sportwissenschaftliche Spezialisierung* und des Moduls *Didaktik und Methodik: Vertiefung in den Bewegungsfeldern* fließen gemäß § 19 der Rahmenprüfungsordnung (Lehramt) in die aggregierte Modulnote ein.

1.4 Modulübersicht

Module Fachwissenschaft

Modul	Wahlpflicht- (WPM) oder Pflichtmodul (PM)	Leistungs- punkte (LP)	benotet oder unbenotet	Regel- prüfungs- termin
Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung in der Grundschule	PM	3	benotet	3. Sem.
Belastung und Anpassung in der Bewegung in der Grundschule	PM	3	benotet	4. Sem.
Entwicklung des Individuums in der Gesellschaft	PM	6	benotet	6. Sem.
Sportwissenschaftliche Spezialisierung ¹	PM	12	benotet	9. Sem.

Module Didaktik und Methodik der Bewegungsfelder

Modul	Wahlpflicht- (WPM) oder Pflichtmodul (PM)	Leistungs- punkte (LP)	benotet oder unbenotet	Regel- prüfungs- termin
Didaktik und Methodik: Mit/gegenseinander Spielen und Kämpfen	PM	6	unbenotet	4. Sem.
Didaktik und Methodik: Technik und Komposition	PM	6	unbenotet	4. Sem.
Didaktik und Methodik: Technik und Leistung	PM	6	benotet	6. Sem.
Didaktik und Methodik: Vertiefung in den Bewegungsfeldern ¹	PM	6	benotet	6. Sem.

Module Fachdidaktik

Modul	Wahlpflicht- (WPM) oder Pflichtmodul (PM)	Leistungs- punkte (LP)	benotet oder unbenotet	Regel- prüfungs- termin
Grundlagen der Didaktik des Sports	PM	6	unbenotet	4. Sem.
Vertiefung der Sportdidaktik – Schulpraktische Übungen	PM	6	benotet	6. Sem.

¹ Bei der Prüfung dieses Moduls handelt es sich um eine Staatsexamensprüfung bzw. einen Teil der Staatsexamensprüfung. Näheres, zum Beispiel die notwendige Anmeldung beim Lehrerprüfungsamt, regelt die Lehrerprüfungsverordnung.

1.5 Wahloptionen, Regelprüfungstermine und Prüfungsmodalitäten

Modul Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung in der Grundschule:

Der Regelprüfungstermin liegt im Wintersemester des 2. Studienjahres (3. Fachsemester). Die Modulprüfung sieht ein Testat im Umfang von 30 Minuten vor. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach § 18 der Rahmenprüfungsordnung (Lehramt).

Modul Belastung und Anpassung in der Bewegung in der Grundschule:

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 2. Studienjahres (4. Fachsemester). Die Modulprüfung sieht ein Testat im Umfang von 30 Minuten vor. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach § 18 der Rahmenprüfungsordnung (Lehramt).

Modul Entwicklung des Individuums in der Gesellschaft:

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 3. Studienjahres (6. Fachsemester). Die Modulprüfung sieht zwei Testate im Umfang von je 30 Minuten vor. Gegenstand der Prüfung sind Fragen zu den beiden Fachdisziplinen. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach § 18 der Rahmenprüfungsordnung (Lehramt). In jeder der beiden Fachdisziplinen muss eine mindestens ausreichende Leistung erbracht werden.

Modul Sportwissenschaftliche Spezialisierung:

In diesem Modul werden zwei Seminare aus unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Disziplinen nach Wahl belegt. Die Seminare der Sportwissenschaft werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten. Es muss je ein Seminar aus den naturwissenschaftlichen und den verhaltens- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen ausgewählt werden. Die mündliche Staatsexamensprüfung im 9. Fachsemester erfolgt in den Disziplinen, welche innerhalb dieses Moduls ausgewählt werden.

Naturwissenschaftliche Disziplinen

Verhaltens- und gesellschaftswissenschaftliche Disziplinen

- Bewegungswissenschaft
- Trainingswissenschaft

- Sportpädagogik
- Sportsoziologie

Die Modulprüfung ist die Prüfung im Rahmen des Staatsexamens mit einer Dauer von 40 Minuten. Die Prüfungszeit verteilt sich zu gleichen Teilen auf beide Fachwissenschaften. Der Regelprüfungstermin liegt im Wintersemester des 5. Studienjahres (9. Fachsemester). Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt gemäß Lehrerprüfungsverordnung.

Modul Didaktik und Methodik: Mit/gegeneinander Spielen und Kämpfen:

Die Übung Sportspiele wird in einer der vier großen Sportsportarten (Fußball, Handball, Volleyball, Basketball) belegt. Sie kann nach aktuellem Angebot gewählt werden. Die in diesem Modul belegte Sportsportart kann in keinem weiteren Modul gewählt werden. Sportspiele werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten, daher kann die Übung in einem der beiden Semester des 2. Studienjahres belegt werden. Die Übung Wahlbereich I wird in einer Sportart nach aktuellem Angebot gewählt. Die in diesem Modul belegte Wahlsportart kann in keinem weiteren Modul gewählt werden. Wahlsportarten werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten, daher kann die Übung in einem der beiden Semester des 2. Studienjahres belegt werden.

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 2. Studienjahres (4. Fachsemester). Die Modulprüfung wird nach Wahl in der Übung Sportspiel oder in der Übung Mit-/gegen Partner kämpfen in Form einer praktischen Prüfung abgelegt. Wird die Übung, in der die Modulprüfung absolviert wird,

bereits im Wintersemester des 2. Studienjahres belegt, so kann die Modulprüfung bereits im 3. Fachsemester absolviert werden. Es erfolgt keine Benotung.

Modul Didaktik und Methodik: Technik und Komposition:

Die Übung Wahlbereich II wird in einer Sportart nach aktuellem Angebot gewählt. Die in diesem Modul belegte Wahlsportart kann in keinem weiteren Modul gewählt werden. Wahlsportarten werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten, daher kann die Übung in einem der beiden Semester des 3. Studienjahres belegt werden.

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 2. Studienjahres (4. Fachsemester). Die Modulprüfung wird nach Wahl in der Übung Turnen an Geräten oder in der Übung gymnastische Bewegungsschulung in Form einer praktischen Prüfung abgelegt. Wird die Übung, in der die Modulprüfung absolviert wird, bereits im Wintersemester des 2. Studienjahres belegt, so kann die Modulprüfung bereits im 3. Fachsemester absolviert werden. Es erfolgt keine Benotung.

Modul Didaktik und Methodik: Technik und Leistung:

Die Übung Wahlbereich III wird in einer Sportart nach aktuellem Angebot gewählt. Die in diesem Modul belegte Wahlsportart kann in keinem weiteren Modul gewählt werden. Wahlsportarten werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten, daher kann die Übung in einem der beiden Semester des 3. Studienjahres belegt werden.

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 3. Studienjahres (6. Fachsemester). Die Modulprüfung wird nach Wahl in der Übung Bewegungsformen der Leichtathletik oder in der Übung Bewegen im Wasser in Form einer praktischen Prüfung abgelegt. Wird die Übung, in der die Modulprüfung absolviert wird, bereits im Wintersemester des 3. Studienjahres belegt, so kann die Modulprüfung bereits im 5. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach § 18 der Rahmenprüfungsordnung (Lehramt).

Modul Didaktik und Methodik: Vertiefung in den Bewegungsfeldern:

In diesem Modul wird je eine Mannschaftssportart (Fußball oder Handball oder Basketball oder Volleyball) und eine Individualsportart (Mit/gegen Partner kämpfen oder Turnen an Geräten oder Gymnastische Bewegungsschulung oder Bewegungsformen der Leichtathletik oder Bewegen im Wasser) nach Wahl und in Abhängigkeit vom aktuellen Angebot belegt.

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 3. Studienjahres (6. Fachsemester). Die Modulprüfung sieht eine sportpraktische Prüfung von 20 Minuten in einem der beiden Bewegungsfelder nach Wahl vor. Wird die Sportart, in der die Modulprüfung absolviert wird, bereits im Wintersemester des 3. Studienjahres belegt, so kann die Modulprüfung bereits im 5. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach § 18 der Rahmenprüfungsordnung (Lehramt). Diese Prüfung ist Bestandteil der Staatsexamensprüfung.

Modul Grundlagen der Didaktik des Sports:

Die Methodisch-Praktischen-Übungen werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten, daher kann diese Übung in einem der beiden Semester des 2. Studienjahres belegt werden. Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 2. Studienjahres (4. Fachsemester). Die Modulprüfung wird im Rahmen der Vorlesung Sportdidaktik in Form einer Klausur abgelegt. Wird die Vorlesung bereits im Wintersemester des 2. Studienjahres belegt, so kann die Modulprüfung bereits im 3. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird nicht benotet.

Modul Vertiefung der Sportdidaktik – Schulpraktische Übungen:

Die Schulpraktischen Übungen werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten, daher kann diese Übung in einem der beiden Semester des 3. Studienjahres belegt werden. Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 3. Studienjahres (6. Fachsemester). Die Modulprüfung wird im Rahmen der Schulpraktischen Übungen in Form einer Lehrprobe abgelegt.

Werden die Schulpraktischen Übungen bereits im Wintersemester des 3. Studienjahres belegt, so kann die Modulprüfung bereits im 5. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach § 18 der Rahmenprüfungsordnung (Lehramt).

1.6 Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen

Testat

Ein Testat ist eine kurze schriftliche Abschlussprüfung im Rahmen einer Vorlesung, in der unter Aufsicht in einer vorgegebenen Zeit ohne oder mit beschränkten Hilfsmitteln schriftliche Aufgabenstellungen bearbeitet werden müssen.

2. Prüfungs- und Studienplan

Sem.	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	Summe		
1	Sonderpädagogische Fachrichtung 1 und 2 inklusive Fachdidaktik 18						Bildungswissenschaften 12						30				
2	Sonderpädagogische Fachrichtung 1 und 2 inklusive Fachdidaktik 18						Bildungswissenschaften 12						30				
3	Sonderpädagogische Fachrichtung 1 und 2 inklusive Fachdidaktik 12						Lern. i. d. M.-U.- B. i. d. GS ¹ 6780000 V/2 siehe Modulb. Testat (30 min) 3	Didaktik und Methodik: Technik und Komposition 6780090 Ü/6 siehe Modulbes. prakt.Prüf.(15min) 6	Didaktik und Methodik: Mitgegen- einander Spielen und Kämpfen 6780080 Ü/6 siehe Modulbes. prakt.Prüf.(15min) 6	Grundlagen der Didaktik des Sports 6780100 V/Ü/4 keine Klausur (60 min) 6	Bildungswissenschaften 6	30					
4	Sonderpädagogische Fachrichtung 1 und 2 inklusive Fachdidaktik 12						Bel.u.Anp.i.d. Bew. i. d. GS ¹ 6780020 V/2 Ü-Aufgaben Testat (30 min) 3						Bildungswissenschaften 6	Sozial-praktikum 3	33		
5	Sonderpädagogische Fachrichtung 1 und 2 inklusive Fachdidaktik 12						Didaktik und Methodik: Vertiefung in den Bewegungs- feldern ¹ 6780140 Ü/4 siehe Modulbes. prakt.Prüf.(20min) 6						Didaktik und Methodik: Technik und Leistung ¹ 6780130 Ü/6 siehe Modulbes. prakt.Prüf.(15min) 6	Vertiefung der Sportdidakt. – Schul-praktische Übungen ¹ 6780150 SPU/2 siehe Modulbes. Lehrprobe(45min) 6	Bildungswissenschaften 6	27	
6	Sonderpädagogische Fachrichtung 1 und 2 inklusive Fachdidaktik 12						Entwicklung des Individuums in der Gesellschaft ¹ 6780040 V/4 Übungsaufgaben 2 Testate (je 30 min) 6						Bildungswissenschaften 6	Orientierungs- praktikum 3	36		
7	Sonderpädagogische Fachrichtung 1 und 2 inklusive Fachdidaktik 18						Bildungswissenschaften 6						Haupt-praktikum I 4	28			
8	Sonderpädagogische Fachrichtung 1 und 2 inklusive Fachdidaktik 12						Sportwissenschaftliche Spezialisierung 6780200 S/4 2 Referate (je 30 min) 6						Bildungswissenschaften 6	Haupt-praktikum II 5	32		
9	Staatsexamens- prüfung Fachrichtung 1 für Lehramt für Sonder-pädagogik extern (LPA) keine siehe LPVO mP 40 min 3		Staatsexamens- prüfung Fachrichtung 2 für Lehramt für Sonder-pädagogik extern (LPA) keine siehe LPVO mP 40 min 3		Staatsexamens- prüfung Sport- wissenschaft für Lehramt für Sonder-pädagogik extern (LPA) keine siehe LPVO mP 40 min 12						Staatsexamensarbeit extern (LPA) keine siehe LPVO Hausarbeit 50 Seiten 15						24

LEGENDE	LP
Sonderpädagogische Fachrichtung 1 und 2	120
Fachwissenschaft Sportwissenschaft	48
Fachdidaktik Sportwissenschaft	12
Bildungswissenschaften	60
Praktika	15
Staatsexamensarbeit (extern, LPA)	15
	270

LP	Leistungspunkte	V	Vorlesung
M.Ab.	Modulabschluss	S	Seminar
SWS	Semesterwochenstunden	OS	Online-Seminar
Min	Minuten	Ü	Übung
mP	mündliche Prüfung	PR	Praktikumsveranstaltung
LPA	Lehrprüfungsamt	K	Konsultation
PL	Prüfungsleistung	PJ	Projektveranstaltung
		SPU	Schulpraktische Übung

¹ Diese Module gehen als aggregierte Modulnote in das Staatsexamen ein.

270

3. Modulbeschreibungen

3.1 Modulbeschreibungen Fachwissenschaft

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung in der Grundschule
Modulbezeichnung (englisch)	Learning in the Human-Environment Relationship (Grundschule)
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften
Sprache	Deutsch, Englisch

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>In diesem Modul wird auf dem Niveau aktueller Lehrbücher das theorie- und praxisrelevante Grundlagenwissen vermittelt (Wissensverbreiterung), das die Studierenden befähigt, Fragestellungen aus dem Umfeld zur menschlichen Bewegung zu reflektieren, zu beurteilen und methodische Wege zur Problemlösung zu erstellen. Die Studierenden sollen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen zur Recherche, Gliederung, Zusammenfassung, Darstellung bewegungswissenschaftlicher Erkenntnisse erwerben (instrumentale Kompetenzen).</p> <p>Das Modul vermittelt Grundlagenwissen und methodische Kenntnisse der Fachdisziplin Motorik. Die Veranstaltungen sind auf eine Auseinandersetzung der Studierenden mit Erkenntnissen über die motorische Kontrolle und Methoden zur Analyse der menschlichen Bewegung und des menschlichen Körpers angelegt (systemische Kompetenzen). Es geht um eine Vermittlung von Fach- und Methodenkompetenzen zur praxisorientierten Gestaltung des Handlungsfeldes menschliche Bewegung und Sport.</p> <p>Lernziele des Moduls sind die Befähigung zum Diskurs mit den Anforderungen des eigenen Studienfaches (kommunikative Kompetenz) und der Einblick in Grundstrukturen, Inhalte und Methoden der Bewegungswissenschaft.</p>
--	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	2 SWS
	Gesamt	2 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Literaturverständnis – Nachweis durch Kurzreferate/Aufgabenzettel <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: sonstige Prüfungsleistung (Testat, 30 Minuten)
Modulnummer	6780000

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Belastung und Anpassung in der Bewegung in der Grundschule						
Modulbezeichnung (englisch)	Strain and Adaptation of Motion (Grundschule)						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Trainingswissenschaft/Theorie und Praxis der Sportarten						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Es sollen grundlegende Kenntnisse der Trainingslehre kennengelernt werden. Das Wissen für die Analyse und Diagnose von Bewegungen soll erweitert werden. Sie sollen für die Bewegungsvermittlung die grundlegende Kompetenz erlangen, sich auf trainingswissenschaftliche Begründungsmethoden zu stützen, so wie biomechanische und trainingswissenschaftliche Probleme und Defizite zu erkennen. Es werden Grundlagen der Gruppenkommunikation vermittelt. Dabei wird der Umgang mit Informationen und die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs vertieft.						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	<hr/>		Gesamt	2 SWS
Vorlesung	2 SWS						
<hr/>							
Gesamt	2 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Bearbeitung von Übungsaufgaben						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: sonstige Prüfungsleistung (Testat, 30 Minuten)						
Modulnummer	6780020						

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Entwicklung des Individuums in der Gesellschaft				
Modulbezeichnung (englisch)	Individual Development in Society				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Wissensverbreiterung: systematisches Überblickswissen zu den Forschungsfragen und Wissensbeständen der Sportpädagogik und der Sportsoziologie, Kenntnisse über den Zusammenhang von Individuum und Gesellschaft Können (instrumentale Kompetenzen): Methodenkompetenz zu den Ansätzen und Interpretationskompetenz zu den Ergebnissen der sportpädagogischen und sportsoziologischen Forschung Können (systemische Kompetenzen): Vermittlungskompetenz zu den grundlegenden Wissensbeständen Können (kommunikative Kompetenzen): Umgang mit Informationen, Argumenten und Problemen, Fähigkeit zum Diskurs, Urteilsbildung				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Übungsaufgaben <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: sonstige Prüfungsleistung (Testat Sportpädagogik, 30 Minuten) 2. Prüfungsleistung: sonstige Prüfungsleistung (Testat Sportsoziologie, 30 Minuten)				
Modulnummer	6780040				

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Sportwissenschaftliche Spezialisierung				
Modulbezeichnung (englisch)	Specialized Academic Studies II				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Der erfolgreiche Abschluss folgender Module wird vorausgesetzt: <ul style="list-style-type: none"> - Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung - Entwicklung des Individuums in der Gesellschaft - Sportmedizinische Grundlagen - Belastung und Anpassung in der Bewegung - Einführung in die Sportwissenschaft 				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	2 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Lernziele des Moduls sind die erweiterten methodischen und fachlichen Kompetenzen zur vertieften Auseinandersetzung mit den relevanten Fragestellungen des sich bewegenden Menschen. <ul style="list-style-type: none"> - Breite, Systematik und Detailliertheit des erworbenen Wissens - vertiefte Wissensbestände, fundierte Kenntnisse - vertiefte Methoden- und Interpretationskompetenz - berufsbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten, Analyse und Diagnosekompetenz - detailliertes forschungsmethodisches Wissen - sicherer Umgang mit Informationen, Argumenten und Problemen, Fähigkeit zum Diskurs, Urteilsbildung, Präsentationsfähigkeit. 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Seminar	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	2 Referate (jeweils 30 Minuten)				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (Staatsexamensprüfung) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	6780200				

3.2 Modulbeschreibungen Didaktik und Methodik der Bewegungsfelder

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Didaktik und Methodik: Mit-/gegeneinander Spielen und Kämpfen				
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics and Methods: Playing and Fighting with and against Others				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Trainingswissenschaft/Theorie und Praxis der Sportarten				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	2 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Sach- und Bewegungskompetenzen sowie Vermittlungskompetenzen im Sinne verschiedener methodisch-didaktischer Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation der jeweiligen Bewegungsfelder.</p> <p>Das Bewegungskönnen umfasst die Eigenrealisation und Demonstrationsfähigkeit. Darüber hinaus wird die Analyse grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und der entsprechenden Bewegungsfelder vermittelt. In der sporttheoretischen und sportpraktischen Ausbildung werden Kompetenzen zur Bewertung von Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie Sicherheits- und Regelkenntnisse als auch Kenntnisse über die entsprechenden Wettkampfsysteme der Sportarten erworben.</p>				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Übung</td> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Übung	6 SWS	Gesamt	6 SWS
Übung	6 SWS				
Gesamt	6 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	<p>Erfüllung der theoretisch-didaktischen und methodisch-praktischen Anforderungen in allen Lehrveranstaltungen, z. B. durch Erbringen einer Lehrprobe.</p> <p><i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i></p>				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: praktische Prüfung (15 Minuten)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>				
Modulnummer	6780080				

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Didaktik und Methodik: Technik und Komposition				
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics and Methods: Technique and Composition				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Trainingswissenschaft/Theorie und Praxis der Sportarten				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	2 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Sach- und Bewegungskompetenzen sowie Vermittlungskompetenzen im Sinne verschiedener methodisch-didaktischer Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation der jeweiligen Bewegungsfelder. Das Bewegungskönnen umfasst die Eigenrealisation und Demonstrationsfähigkeit. Darüber hinaus wird die Analyse grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und der entsprechenden Bewegungsfelder vermittelt. In der sporttheoretischen und sportpraktischen Ausbildung werden Kompetenzen zur Bewertung von Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie Sicherheits- und Regelkenntnisse als auch Kenntnisse über die entsprechenden Wettkampfsysteme der Sportarten erworben.				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Übung</td> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Übung	6 SWS	Gesamt	6 SWS
Übung	6 SWS				
Gesamt	6 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Erfüllung der theoretisch-didaktischen und methodisch-praktischen Anforderungen in allen Lehrveranstaltungen, z. B. durch Erbringen einer Lehrprobe <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: praktische Prüfung (15 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	6780090				

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Didaktik und Methodik: Technik und Leistung				
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics and Methods: Technique and Performance				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Trainingswissenschaft/Theorie und Praxis der Sportarten				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	2 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Sach- und Bewegungskompetenzen sowie Vermittlungskompetenzen im Sinne verschiedener methodisch-didaktischer Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation der jeweiligen Bewegungsfelder. Das Bewegungskönnen umfasst die Eigenrealisation und Demonstrationsfähigkeit. Darüber hinaus wird die Analyse grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und der entsprechenden Bewegungsfelder vermittelt. In der sporttheoretischen und sportpraktischen Ausbildung werden Kompetenzen zur Bewertung von Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie Sicherheits- und Regelkenntnisse als auch Kenntnisse über die entsprechenden Wettkampfsysteme der Sportarten erworben.				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Übung</td> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Übung	6 SWS	Gesamt	6 SWS
Übung	6 SWS				
Gesamt	6 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Erfüllung der theoretisch-didaktischen und methodisch-praktischen Anforderungen in allen Lehrveranstaltungen, z. B. durch Erbringen einer Lehrprobe <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: praktische Prüfung (15 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Modulnummer	6780130				

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Didaktik und Methodik: Vertiefung in den Bewegungsfeldern				
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics and Methods: Specialization in Movement Related Activities				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Trainingswissenschaft/Theorie und Praxis der Sportarten				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Ein erfolgreicher Abschluss der Module Grundausbildung und Vertiefung in der Fachdidaktik sind erforderlich. Didaktik und Methodik: Mit-/gegeneinander Spielen und Kämpfen.				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	2 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefende Sach- und Bewegungskompetenzen sowie Vermittlungskompetenzen im Sinne verschiedener methodisch-didaktischer Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation der jeweiligen Bewegungsfelder.</p> <p>Das Bewegungskönnen umfasst die Eigenrealisation und Demonstrationsfähigkeit. Darüber hinaus wird die Analyse weiterführender Fertigkeiten der Sportarten und der entsprechenden Bewegungsfelder vermittelt. In der sporttheoretischen und sportpraktischen Ausbildung werden Kompetenzen zur Bewertung von Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie Sicherheits- und Regelkenntnisse als auch Kenntnisse über die entsprechenden Wettkampfsysteme der Sportarten ausgebaut.</p>				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Übung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Übung	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Übung	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	<p>Erfüllung der theoretisch-didaktischen und methodisch-praktischen Anforderungen in allen Lehrveranstaltungen, z. B. durch Erbringen einer Lehrprobe und/oder Klausur</p> <p><i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i></p>				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: praktische Prüfung (Bestandteil der Staatsexamensprüfung, 20 Minuten)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>				
Modulnummer	6780140				

3.3 Modulbeschreibungen Fachdidaktik

Kategorie	Inhalt								
Modulbezeichnung	Grundlagen der Didaktik des Sports								
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics of Sports: Basics								
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden								
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften								
Sprache	Deutsch								
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert								
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine								
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine								
Dauer des Moduls	2 Semester								
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Lernziele des Moduls sind der Erwerb grundlegender didaktischer und methodischer Kenntnisse.</p> <p>Eine Wissensvertiefung erfahren die Studierenden durch die Anwendung der theoretisch erworbenen Kenntnisse über Modelle, Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht auf die Praxis.</p> <p>Die Studierenden sollen lernen, ihr Wissen und ihre Kenntnisse auf ihre spätere Tätigkeit anzuwenden und zunächst die Prozesshaftigkeit des Geschehens in und zwischen Systemen zu erkennen.</p> <p>Des Weiteren sollen kommunikative Kompetenzen entwickelt werden, indem sowohl in theoretischen als auch in praktischen Veranstaltungen die Fähigkeit erworben wird, sich mit anderen auszutauschen und Wissen durch Kommunikation weiterzugeben.</p> <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).</p> <p>Am Ende des Moduls sind die Studierenden kompetent darin, Grundzüge/Grundgedanken der frühen Bewegungserziehung im Elementarbereich und des weitergeführten Sportunterrichts im Sekundarbereich darzulegen und ihre Vermittlungsaufgaben zwischen diesen beiden Bereichen im Fach Sport zu bestimmen sowie didaktisch und methodisch zu reflektieren. Sie setzen sich mit den Curricula und mit Materialien aus Elementar- und Sekundarbereich des Sports auseinander.</p>								
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	2 SWS	<hr/>		Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS								
Übung	2 SWS								
<hr/>									
Gesamt	4 SWS								

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Keine
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Modulnummer	6780100

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Vertiefung der Sportdidaktik - Schulpraktische Übungen				
Modulbezeichnung (englisch)	Advanced Didactics of Sports				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Voraussetzung für die Teilnahme an dem Modul ist der erfolgreiche Abschluss der Module Grundlagen der Didaktik des Sports/Didaktik und Methodik: Mit-/gegeneinander Spielen und Kämpfen (nur Gymnasium und Regionale Schule)				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	2 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester (Beginn)				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Lernziele des Moduls sind die vertiefte Auseinandersetzung mit und die Erprobung von didaktischen und methodischen Kompetenzen.</p> <p>Eine Wissensvertiefung erfahren die Studierenden durch die Verknüpfung der bekannten Modelle von Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht mit der Schulpraxis. Mit der Anwendung von Wissen und Kenntnissen auf die berufliche Praxis erweitern die Studierenden ihre instrumentale Kompetenz.</p> <p>Außerdem lernen sie ihre eigenen Handlungsspielräume im System Schule kennen und erarbeiten sich Strategien, um die wahrgenommene Komplexität der systemischen Prozesse zu bewältigen.</p> <p>In der Zusammenarbeit mit Schülern verbessern die Studierenden ihre Interaktion und die Situationsangemessenheit ihrer Äußerungen.</p> <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).</p>				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Schulpraktische Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Schulpraktische Übung	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Schulpraktische Übung	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anfertigen von Stundenentwürfen vor jeder Lehrprobe, Verfassen von Selbstreflexionen				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>Prüfungsleistung: sonstige Prüfungsleistung (mindestens 1 Lehrprobe à 45 Minuten)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>				
Modulnummer	6780150				